



Stand: 19.06.2009

Anlage 3 *

Fachberater/-in für Internationale Rechnungslegung (DStV e.V.)

(1) Besondere Kenntnisse

In dem Lehrgang zur Erlangung der Bezeichnung „**Fachberater für Internationale Rechnungslegung (DStV e.V.)**“ sind Kenntnisse in folgenden Bereichen zu erwerben:

- Grundlagen
 - Ursachen der Internationalisierung, Vorteile und Nachteile aus Unternehmenssicht
 - Quellen und Organe der internationalen Rechnungslegung
 - Rechtliche Rahmenbedingungen der Anwendung internationaler Standards in Deutschland

- Bilanzierung und Bewertung im Einzelabschluss nach IAS/IFRS
 - Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung nach IAS/IFRS (Framework)
 - Bilanzgliederung
 - Bilanzierungs- und Bewertungsänderungen
 - Immaterielle Werte
 - Sachanlagevermögen
 - Leasing
 - Impairment-Test
 - Vorräte
 - Auftragsfertigung
 - Forderungen
 - Wertpapiere
 - Derivate
 - Liquide Mittel
 - Eigenkapital
 - Pensionsrückstellungen
 - Sonstige Rückstellungen
 - Verbindlichkeiten
 - Aktive und passive Rechnungsabgrenzungsposten
 - Sonderposten mit Rücklageanteil

- Besonderheiten einer Gewinn- und Verlustrechnung nach IAS/IFRS
 - Gesamtkostenverfahren / Umsatzkostenverfahren
 - Erlösrealisierung
 - Außerordentliche Sachverhalte
 - Nicht fortgeführte Geschäftsbereiche
 - Latente Steuern

* beschlossen am 05.12.2006, geändert am 05.06.2008 und 19.06.2009



Stand: 19.06.2009

- Zwischenberichterstattung
- Mitarbeiterbeteiligungsmodelle

- Erstellung eines Anhangs nach IAS/IFRS
 - Rolle des Anhangs im Gefüge der Berichterstattung nach IAS/IFRS
 - Allgemeine Anhangsangaben
 - Angaben zur Bilanz
 - Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung
 - Segmentberichterstattung
 - Ergänzende Angaben
 - Methoden zur Beschaffung von Anhangsangaben

- Erstellung einer Kapitalflussrechnung nach IAS/IFRS
 - Indirekte und direkte Methode
 - Fremdwährungseinflüsse

- Erstellung eines Konzernabschlusses nach IAS/IFRS
 - Konsolidierungskreis
 - Konsolidierungsmethoden
 - Fremdwährungsumrechnung
 - Vollkonsolidierung nach der Erwerbsmethode
 - Bewertung von Beteiligungen at-equity
 - Sonstige Konsolidierungsmethoden
 - Erst- und Entkonsolidierungen in der Kapitalflussrechnung

- Grundkenntnisse der US-GAAP und DRS
 - Annäherung von IAS/IFRS und US-GAAP
 - Quellen der US-GAAP
 - Wesentliche technische Unterschiede zwischen US-GAAP, IAS/IFRS, DRS

- Durchführung von Umstellungsprojekten
 - Projektplanung
 - Projektverlauf
 - EDV-seitige Umsetzung
 - Projektabschluss, Dokumentation*

- Berufs-, haftungs- und versicherungsrechtliche Aspekte (bei aktuellem Anlass)

(2) Lehrgangsvoraussetzungen

Der Fachlehrgang muss eine Mindestdauer von 120 Zeitstunden umfassen. Die erfolgreiche Teilnahme an einem solchen Fachlehrgang ist durch mindestens zwei unter Aufsicht angefertigte schriftliche Klausurarbeiten, die sämtlich bestanden sind, mit einer Gesamtbearbeitungszeit von mindestens 270 Minuten nachzuweisen.

* beschlossen am 05.12.2006, geändert am 05.06.2008 und 19.06.2009



Stand: 19.06.2009

(3) Praktische Erfahrungen

Der Nachweis der praktischen Erfahrungen ist durch die Erstellung internationaler Abschlüsse oder durch auf das Fachgebiet bezogene Tätigkeiten (z.B. Erstellung von Gutachten) zu erbringen, die dem in ihrem Schwierigkeitsgrad mindestens entsprechen.